

Reisebericht von Torsten Erler,
veröffentlicht auf der Website vom **ForumAndersReisen**

Der perfekte Urlaub: eine wundervolle, abwechslungsreiche Landschaft in einer vom Tourismus noch wenig erschlossenen Region; gastliche Unterkunft in einem alten Bauernhaus mit herrlichem Blick auf das Bergpanorama eines abgelegenen Seitentals, dessen Stille allenfalls vom Gesang der Nachtigallen oder vom Rauschen des Mistrals unterbrochen wird; opulente abendliche 4-Gänge-Menüs, von Reiseleiter Uli Frings meisterlich nach regionalen Rezepten zusammengestellt; ausgiebige Wanderungen entlang der bizarren Kalksteinformationen von Ardèche und Beaume sowie durch die Schiefer- und Graniterhebungen der äußeren Cevennen, mit Badepausen an kristallklaren Gewässern und Ausblicken, die zum Innehalten und Beglücktsein einladen; Besuche in liebevoll gestalteten lokalen Museen (Seidenraupenzucht, Esskastanien), die Einblick geben in Geschichte und Ökonomie der Ardèche-Region; die Faszination, warmes, selbstgebackenes Brot aus Ulis jahrhundertealtem Bruchsteinofen in den Händen zu halten; tiefes Schwarz sternerklarer Nächte, die den verzerrenden Kunstlichtglanz der Städte vergessen machen; und nicht zuletzt: eine Reiseleitung, die sich umsichtig um das Wohlbefinden der Teilnehmer kümmert und die richtige Mischung aus Aktivitäten und Kontemplation zusammenzustellen weiß, sowie ausgesprochen angenehme Mitwanderer, die die Freude am Wandern und an kulinarischen Genüssen teilen. Diese Melange verhalf zu einem Gefühl, das mir selten und kostbar ist: Selbstvergessenheit.

En résumé, mes amis, um es im Slang der Ebay-Bewerter auszudrücken: danke, alles bestens, gerne wieder.



Die geführten Wanderungen:

Leichte bis mittelschwere, von Uli geführte Wanderungen, die für jeden mit etwas Wandererfahrung gut zu laufen sind. Wanderzeiten 2–5 Stunden pro Tag, Höhenunterschiede 200–500 m pro Tag. Es gibt keine gefährlichen Passagen oder ausgesetzten Wege. Im Vordergrund der Wanderwoche steht nicht sportliche Höchstleistung, sondern das Genießen der Landschaft und Natur.

Die Weine der Ardèche

Im Département Ardèche liegen zwei große Weinanbaugebiete: Côtes du Rhône und Côtes du Vivarais bzw. Vin de Pays des Côteaux de l'Ardèche.



In den Kooperativen der Ardèche bekommt man preiswerte regionale Weine: z.B. Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah, Gamay, Chablis. Spitzenweine gibt es hier nicht, aber sehr gute und bekömmliche Landweine. Zum Département Ardèche gehören aber auch die berühmten AOC-Appellationen Saint-Joseph, Cornas und Saint-Péray.



Individuelle Streckenrundwanderung

Die wilden, mediterranen Berge der Ardèche

Ardèchereisen bietet neben den Gruppenreisen auch eine wunderschöne 8-, 10- oder 12-tägige individuelle Streckenwanderung an, eine Kombination aus den schönsten Abschnitten der Tour du Tanargue und des GR Le Cévenol. Die Wanderungen sind sehr gut vorbereitet und das Gepäck wird transportiert. Die Unterkünfte sind liebevoll ausgewählt und bieten eine erstklassige regionale Küche.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.individuellwandern.de

Zubereitung

Kastaniencreme mit der geschmolzenen Butter, Eigelb, Mehl und Backpulver verrühren. Das Eiweiß und Salz mit dem Mixer steif schlagen und locker unterheben. In einer gebutterten Quicheform bei 180 Grad Umluft ca. 30 Minuten goldbraun backen.



FORUM
ANDERS
REISEN

Ardèche-
reisen ist
Mitglied im

ForumAndersReisen. Die Mitglieder streben eine Tourismusform an, die langfristig ökologisch tragbar, wirtschaftlich machbar sowie ethisch und sozial gerecht ist (nachhaltiger Tourismus). Ardèchereisen ist darüber hinaus **CSR-Tourism-certified** und unterstützt **atmosfair**. Evtl. Anreisen mit dem Flugzeug werden von uns zu **100% CO₂ kompensiert**.

Rezept für einen Kastanienkuchen, „Tarte aux châtaignes“:

Zutaten

ca. 450 g
gesüßte
Kastanien-
creme
100 g
geschmol-
zene Butter
50 g Kastanienmehl (oder
auch Weizenmehl)
4 Eier (getrennt)
1 halber Beutel Backpulver
1 Prise Salz



8 Tage Wandern und Genießen Ardèche Preis je Person im Doppelzimmer 670 Euro*

Frühlingsanfang	Sa. 28.04. – Sa. 05.05.2018
Pfingsten	Sa. 19.05. – Sa. 26.05.2018
GINSTERBLÜTE	Sa. 02.06. – Sa. 09.06.2018
Herbstanfang	Sa. 08.09. – Sa. 15.09.2018
Herbst	Sa. 15.09. – Sa. 22.09.2018
Kastanienernernte	Sa. 29.09. – Sa. 06.10.2018

*Einzelzimmer-Zuschlag: 140 €

Im Reisepreis enthalten:

- 7 Übernachtungen in geräumigem, ehemaligem Bauernhaus mit Etagen-WCs, Waschbecken und Dusche im Zimmer
- Vollpension mit Frühstück, Picknick auf den Wanderungen und leckeren abendlichen 4-Gang-Menüs mit Spezialitäten der Ardèche (Feigen, Ziegenkäse, Esskastanien) inkl. Käseplatte und gutem Landwein
- 5-6 geführte Wanderungen
- Eintrittsgeld zur Caverne du Pont d'Arc (Nachbildung der Grotte Chauvet)
- Mittagmenü bei Biobauern

Teilnehmerzahl:

- Kleine Gruppen mit 6 bis max. 12 Teilnehmern

Die Anreise nach Largentière ist problemlos mit Bahn und Bus möglich, z.B. TGV nach Valence oder Montelimar, Bus nach Largentière, dort holt Uli Sie kostenlos ab.

Reiseleiter Uli Frings



Seit über 20 Jahren bereitet Uli die Ardèche und renovierte dort ein

altes Bruchsteinhaus im kleinen Bergdorf Valousset. Wandern und Kochen sind seine Leidenschaft, die er seit Anfang 2006 auch zu seinem Beruf gemacht hat.

Fotos zur Grotte Chauvet © DRAC Rhône-Alpes - Ministère de la Culture et de la Communication
Dieser Flyer wurde **klimaneutral gedruckt**, d. h. die CO₂-Emissionen, die während der Produktion dieses Druckprodukts angefallen sind, wurden durch den Erwerb von Emissionszertifikaten ausgeglichen.



Ardèchereisen

Uli Frings
Valousset-haut, 07110 Laboule, France
Tel. 00 49 - 170 / 2 13 80 66
E-Mail: ulifrings@gmx.de
www.ardechereisen.de

Ardèche

Frankreichs wilder Süden

Wandern in
den einsamen
mediterranen
Bergen
Südfrankreichs

Geführte Wander-
wochen in den
wilden Bergen und
Kalksteinschluchten
der Ardèche.
Französische Lebens-
art mit Wein und
leckeren Menüs
„ardéchois“.



Ardèchereisen
2018

Ardèche/Cevennen – Wildwasser, Felsen und Kastanienwälder



Die Cevennen und die Ardèche sind alte und sehr geschichtsträchtige Kulturlandschaften, aber bisher vom deutschen Tourismus kaum entdeckt. Meist kennen nur die Kanufahrer die Flüsse Ardèche, Beauce oder Chassezac. Aber das Département Ardèche hat viel mehr als nur Wildwasser zu

bieten. Neben den berühmten Kalksteinschluchten der Flüsse werden gerade Wanderer von den einsamen Bergen begeistert sein. Über alte Maultierpfade wandert man durch eine Jahrhunderte alte, terrasierte, heute meist verwilderte Kulturlandschaft, geprägt von Esskastanienwäldern, kargen Höhenzügen, vielen kleinen Flüssen und Bächen sowie festungsähnlich aus Bruchstein erbauten Dörfern und Gehöften. Unterwegs gibt es in den klaren Flüssen und Bergbächen immer wieder traumhafte Badestellen.



Das Dorf Valousset

Valousset ist ein typisches kleines Bergdorf in einem Seitental des Wildwasserflusses Beauce, einem



Nebenfluss der Ardèche, auf 600 m Höhe mit Blick auf das raue Massif du Tanargue. Durch seine Lage am südlichen Ausläufer der Cevennen verfügt Valousset über mediterranes Klima mit über

300 Sonnentagen im Jahr. Selbst im Winter scheint die Sonne oft so kräftig, dass man draußen auf der Terrasse zu Mittag essen kann.



Unsere Unterkunft in Valousset

Wir wohnen in Valousset in einem großen, alten Bauernhaus. Das Haus ist sehr geräumig, neben den fünf Schlafzimmern, alle mit

Waschbecken und Dusche (WCs im Flur) gibt es eine Küche mit Essplatz, Kamin, Lese- und Fernsehraum, Billardraum und vor allem eine große Terrasse mit wunderschönem Blick ins Tal und auf das Massif du Tanargue.



Gegen Ende der Reise besuchen wir die **Gorges de l'Ardèche**, den berühmten Felsenbogen **Pont d'Arc** und die Nachbildung der **Grotte Chauvet**. Die Höhlenzeichnungen der Chauvet Höhle gehören zu den **ältesten der Welt** und sind in ihrer Ausdruckskraft einmalig.

Menüs (bei etwas Mithilfe) mit regionalen Spezialitäten, wie Esskastanien, Feigen und Ziegenkäse. Dazu gibt es guten Ardéchewein aus der örtlichen Kooperative.

1. Tag: Anreisetag

Individuelle Anreise nach Valousset, Zimmer beziehen, erstes gemeinsames Abendessen.



Reiseablauf

(Änderungen vorbehalten)
Fünf bis sechs Wanderungen von 2 bis max. 5 Stunden Gehzeit führen durch die wilden Granit- und Schieferberge und durch die beeindruckenden Kalksteinschluchten von Beauce und Ardèche. Bei einem Table d'hôte (Mittagessen) bei Biobauern haben wir Gelegenheit viel über die Ardèche und ihre Bewohner zu erfahren. Abends kocht Uli leckere Vier-Gang-



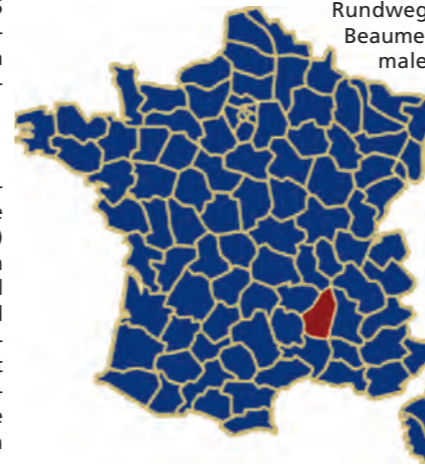
Table d'hôte auf einem Biohof:

Emilie und Christophe bauen unterhalb des kleinen Ortes Champussac Biogemüse und Heilkräuter an und bieten uns die Gelegenheit bei

ihnen zu einem Table d'hôte einzukehren. Es gibt Salate, frisch aus eigenem Anbau, und danach backt Christophe im Holzofen Flammkuchen. Er ist Elsässer und spricht deutsch, Emilie spricht sehr gut englisch und es ist spannend, sich mit ihnen über die Ardèche, ihr Leben, den Bioanbau etc. zu unterhalten. Nach dem Mittagessen zeigt uns Christophe seine Felder und erklärt uns die Anbaumethoden.

2. Tag: Zwischen Felsen und Wasser

Rundweg durch die traumhaft schöne Beauce-Schlucht mit Besichtigung des malerischen „village du caractère“ Labeauce (Gehzeit ca. 3 Std., ca. 200 Höhenmeter HM).



3. Tag: Hochebenen, Fernblicke und wilde Täler

Wir fahren etwas höher in die Berge der Cevennen und erleben die „Montagne de l'Ardèche“ rund um das wilde Tal der Borne (Gehzeit ca. 3Std., ca. 500 HM).

4. Tag: Kastanienwälder, Maultierpfade und Table d'hôte bei Biobauern

Erkunden der direkten Umgebung, Rundwanderung zu den Biobauern Emilie und Christophe. Dort gibt es ein Table d'hôte, ein ländliches Mittagessen (Gehzeit ca. 4 Std., ca. 300 HM).



5. Tag: Wochenmarkt und weite Blicke ins Zentralmassiv

Besuch einer der schönsten Märkte der Region mit Kastanienprodukten, Honig, Ziegenkäse und weiteren Spezialitäten

der Ardèche, sowie natürlich auch provenzalischen Tischdecken, Töpferwaren örtlicher Kunsthandwerker u.v.m. Nachmittags Rundwanderung durch Kastanienhaine und Weinterassen mit weiten Blicken ins Beaucemetal und ins Zentralmassiv (Gehzeit 2 Std., ca. 300 HM).

6. Tag: Auf den Hausberg Col du Merle (1.072 m)

Direkt in Valousset folgen wir dem Wan-



derweg hoch auf den Col du Merle, wo fantastische Fernblicke bis zum Mont Blanc und zum Mont Ventoux in der Provence möglich sind (Gehzeit ca. 5 Std., ca. 500 HM). Mit etwas Glück finden wir hier im Herbst Steinpilze.

7. Tag: Besuch von Gorges de l'Ardèche, Pont d'Arc und der Nachbildung der Grotte Chauvet

Wir besuchen die wohl schönste, und mit 30 km auch eine der längsten Schluchten Europas und besichtigen den berühmten Felsbogen Pont d'Arc. Dort rasten wir für ein Picknick und können in der Ardèche schwimmen gehen. Im Anschluss besuchen wir die beeindruckende und sehr gelungene Nachbildung der Grotte Chauvet. Die Höhlenzeichnungen der Chauvet Höhle gehören zu den ältesten der Welt und sind in ihrer Ausdruckskraft einmalig.



8. Tag: Abreisetag

Nach dem Frühstück leider schon Abreise. Oder fragen Sie uns nach Verlängerungstagen, z.B. für eine individuelle Wanderung durch die Berge der Ardèche. Gerne geben wir Ihnen auch Tipps für einen Aufenthalt am Mittelmeer.